

**Modulhandbuch für den Studiengang
Politikwissenschaft (Ergänzungsfach)**
im Bachelorstudium der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Stand: 07/2019

PO 2018

Inhaltsübersicht

Ziele des Studiums	2
Aufbau und Inhalte des Studiums	2
Basismodul Politikwissenschaft	3
Modul Methoden der Sozialwissenschaften	4
Themenmodul Systeme & Strukturen (Politikwissenschaft)	6
Themenmodul Bereiche & Prozesse (Politikwissenschaft)	7
Themenmodul Europa & Internationale Studien (Politikwissenschaft)	8

Ziele des Studiums

Das Studium der Politikwissenschaft als Bachelor-Ergänzungsfach vermittelt Grundlagen und wesentliche Forschungsergebnisse im Fach Politikwissenschaft. Die Studierenden sollen die selbständige Aneignung und kritische Beurteilung politikwissenschaftlicher Theorien und Methoden lernen und zu eigenverantwortlicher Arbeit auf theoretischem und praktischem Gebiet befähigt werden. Auch die Förderung der Urteils-, Ausdrucks-, Kommunikations- und Teamfähigkeit der Studierenden ist ein Ziel des Studiengangs.

Aufbau und Inhalte des Studiums

- (1) Die Studieninhalte des Fachs Politikwissenschaft sind in Module (Basis-, Methoden- und Themenmodule) geordnet, die unterschiedliche Veranstaltungen (z. B. Vorlesung Basisseminare, Aufbau-seminare, Vertiefungsseminare) umfassen.
- (2) Einführungsvorlesungen und Basisseminare sollen im ersten, Aufbau-seminare, weitere Vorlesungen und Vertiefungsseminare im zweiten und dritten Studienjahr belegt werden. Aufbau-seminare, weitere Vorlesungen und Vertiefungsseminare sind drei Themenmodulen zugeordnet: Systeme & Strukturen, Bereiche & Prozesse sowie Europa & Internationale Studien. Die drei Themenmodule können in beliebiger Reihenfolge studiert werden.
- (3) Von den 30 SWS des Studiums entfallen 12 SWS auf Pflichtveranstaltungen, die übrigen auf Wahlpflichtveranstaltungen. Pflichtveranstaltungen sind die Einführungsvorlesungen und Basisseminare des Basis- und Methodenmoduls (zusammen 12 SWS). Diese Pflichtveranstaltungen sollen im ersten Studienjahr besucht werden.
- (4) Das zweite und dritte Studienjahr dient dem vertieften und exemplarischen Studium der Themenmodule Systeme & Strukturen, Bereiche & Prozesse sowie Europa & Internationale Studien.

Basismodul Politikwissenschaft					
Basic Module Political Science					
Modulkürzel P-SOWI-M-BBMP	Workload 360 h	Kreditpunkte 12 CP	Studiensemester 1./2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 2 Semester
Modul-PNR 5610					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-SOWI-L-BBMPa / 5611	Vorlesung	Einführung in die Politikwissenschaft	2 SWS/30 h	180 h	180 Studierende
P-SOWI-L-BBMPb / 5612	Vorlesung	Einführung in das politische System Deutschlands	2 SWS/30 h		
P-SOWI-L-BBMPc / 5613	Übung	Einführung in die Politische Theorie	2 SWS/30 h	30h	30 Studierende
P-SOWI-L-BBMPd / 5614	Übung	Einführung in die Analyse politischer Systeme	2 SWS/30 h	30h	
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – können die verschiedenen Teilgebiete der Politikwissenschaft in ihren Grundzügen darstellen und erläutern, – können Grundbegriffe und zentrale methodische Ansätze der Politikwissenschaft darstellen und erläutern und mithilfe dieser Ansätze politische Phänomene analysieren, – können zentrale Theoretiker und theoretische Ansätze der Politikwissenschaft darstellen und erläutern, – können politische Systeme systematisch und kriterienorientiert analysieren und vergleichen, – können die Grundzüge des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland darstellen und erläutern, – können eine politikwissenschaftliche Fragestellung fachgerecht recherchieren und bearbeiten und die Ergebnisse in einer Seminarpräsentation oder einem Paper darlegen, – sind in der Lage, in studentischen Arbeitsgruppen in einem Team zu arbeiten und gemeinsam wissenschaftliche Probleme zu erörtern und zu lösen. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – Fragestellungen und Grundbegriffe der Politikwissenschaft. – Teilgebiete der Politikwissenschaft. – Klassiker der politischen Theorie und Demokratietheorie. – Politikwissenschaftliche Theorien und Methoden. – Analyse und Vergleich politischer Systeme auf subnationaler, nationaler, europäischer und internationaler Ebene. – Politisches System Deutschlands. 					
Lehrformen					
Vorlesung, Übung					
Teilnahmevoraussetzungen					
Keine					
Prüfungsform					
Klausur (Pnr. 5615)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Modulabschlussprüfung, aktive und regelmäßige Teilnahme an den Übungen Einzelaktivitäten wie bspw. Kurzreferat, Gruppenarbeit, Kolloquium, Thesenpapier, Protokoll, Test					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Sozialwissenschaften – Medien, Politik, Gesellschaft (IS) (Pnr. 1200)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Professur Politikwissenschaft I					
Lehrende: Dozierende der Politikwissenschaft					
Sonstige Informationen					

Modul Methoden der Sozialwissenschaften

Methods Module Methods in Social Sciences

Modulkürzel P-SOWI-M-BMM	Workload 270 h	Kreditpunkte 9 CP	Studiensemester 1./2. Sem.	Häufigkeit des Angebots a) jedes WiSe b) jedes SoSe c) jedes Semester	Dauer 2 Semester
Modul-PNR 5620					
LF-Kürzel / PNR	Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-SOWI-L-BMMa / 5621	Vorlesung	Methoden der Sozialwissenschaften I	2 SWS/30 h	210 h	225
P-SOWI-L-BMMb / 5622	Vorlesung	Methoden der Sozialwissenschaften II	2 SWS/30 h		
P-SOWI-L-BMMc	Tutorium	Begleitende Tutorien (freiwillige Teilnahme)			

Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- sind in der Lage, grundlegende Techniken sozialwissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden (Literatur- und Datenbestandsrecherchen sowie schriftliches und mündliches Präsentieren von Arbeitsergebnissen) und können Datenbestände, Literaturbefunde und Forschungsergebnisse formal korrekt, kritisch-reflektiert und didaktisch aufbereitet präsentieren,
- kennen wissenschaftstheoretische Grundlagen, Ziele, Ablauf und Verfahren der empirischen Sozialforschung,
- erwerben grundlegende Kenntnisse der Messung, Operationalisierung und Skalierung von Variablen,
- sind vertraut mit Tests zur Reliabilität und Validität von Messungen,
- können unterschiedliche Skalenniveaus unterscheiden und kennen deren Bedeutung bei der Interpretation und Analyse von Daten,
- erlernen unterschiedliche Techniken der Datenerhebung und Stichprobenziehung,
- können reaktive von nicht-reaktiven Verfahren unterscheiden und deren Einsatz kritisch beurteilen,
- kennen die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Techniken der Datenerhebung – z.B. von persönlichen, telefonischen und schriftlichen Interviews, von Beobachtungen, Experimenten und Inhaltsanalysen,
- erlernen Grundregeln zur Erstellung von Erhebungsinstrumenten,
- sind vertraut mit grundlegenden Forschungsdesigns,
- verstehen die grundlegenden Probleme des Querschnitts- und Zeitreihenvergleichs,
- erwerben grundlegende Kenntnisse in der uni-, bi- und multivariaten Analyse von Daten und können empirische Befunde interpretieren und darstellen,
- sind in der Lage, für ein spezifisches kommunikations- und medienwissenschaftliches / politikwissenschaftliches / soziologisches Problem angemessene Erhebungsdesigns und Analysestrategien auszuwählen,
- können die spezifischen kommunikations- und medienwissenschaftlichen, politikwissenschaftlichen sowie soziologischen Erhebungsverfahren darstellen und erklären,
- sind in der Lage, mit den erhobenen Daten angemessene Auswertungsverfahren anzuwenden und können die Befunde der empirischen Analysen inhaltlich interpretieren.

Inhalte

- Grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
- Spezifische Techniken sozialwissenschaftlichen Arbeitens
- Wissenschaftstheoretische Grundlagen der empirischen Sozialforschung
- Ziele, Probleme und Anwendungen der empirischen Sozialforschung
- Ablauf empirischer Untersuchungen, Phasen des Forschungsprozesses
- Theorien, Hypothesen, Variablen
- Grundlagen der Messung und Skalierung, Skalenniveaus, Validität und Reliabilität
- Forschungsdesigns: Querschnitts-, Trend- und Panelstudien
- Logik des Querschnitts- und Zeitreihenvergleichs
- Experimentelle und Quasiexperimentelle Designs
- Stichprobenziehung: Arten von Stichproben, Vertrauensintervalle
- Befragungen: persönliche, telefonische und schriftliche Interviews
- Beobachtungen: Qualitativ, quantitativ strukturiert, teilnehmend und nicht-teilnehmend
- Qualitative vs. quantitative Datenerhebung und -auswertung
- Nicht-reaktive Methoden der Datenerhebung
- Univariate Lagemaße
- Bivariate Assoziationsmaße
- Bi- und multivariate lineare Regression
- Grundlagen der logistischen Regression
- Teststatistik
- Verfahren der Datenreduktion
- Beispiele zur Auswertung und Interpretation sozialwissenschaftlicher Daten, insbesondere aus dem Bereich der Kommunikations- und Medienwissenschaft / Politikwissenschaft / Soziologie.

Lehrformen Vorlesung, Tutorium
Teilnahmevoraussetzungen keine
Prüfungsformen Klausur (Pnr. 5625)
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Modulprüfung
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen BA Kommunikations- und Medienwissenschaft (EF) (Pnr. 5420) BA Soziologie (EF) (Pnr. 5820) BA Transkulturalität (Pnr. 5820)
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Professur Soziologie II Lehrende: Dozierende der Kommunikations- und Medienwissenschaft, Politikwissenschaft und Soziologie
Sonstige Informationen Zum Selbststudium wird zu beiden Vorlesungen ein didaktisch aufbereiteter und regelmäßig aktualisierter Reader mit Übungsaufgaben bereitgestellt, der der vertiefenden Vor- und Nachbereitung der behandelten Inhalte dient. Begleitend zu den Vorlesungen werden Tutorien angeboten, um den klausurrelevanten Stoff zu wiederholen und zu vertiefen. Außerdem werden im Tutorium wissenschaftspraktische Übungen durchgeführt. Es wird dringend empfohlen, das Tutorium zu besuchen.

Themenmodul Systeme & Strukturen (Politikwissenschaft)					
Thematic Module Systems & Structures (Political Science)					
Modulkürzel P-SOWI-M-BTMSS-P	Workload 330 h	Kreditpunkte 11 CP	Studiensemester 3. oder 4. bzw. 3./4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 2 Semester
Modul-PNR 5640					
LV-Kürzel / PNR	Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-SOWI-L-BTMSS-Paa / 5641	Aufbauseminar oder Vorlesung	Aufbauseminar oder Vorlesung S&S (Politikwissenschaft)	6 SWS/90 h	240 h	Vorlesung: 50-200 Aufbauseminar: 30 Vertiefungsseminar: 30
P-SOWI-L-BTMSS-PAb / 5642	Aufbauseminar oder Vorlesung	Aufbauseminar oder Vorlesung S&S (Politikwissenschaft)			
P-SOWI-L-BTMSS-PVc / 5643	Vertiefungsseminar	Vertiefungsseminar S&S (Politikwissenschaft)			
Lernergebnisse/Kompetenzen					
<ul style="list-style-type: none"> – Die Studierenden können politische Systeme auf unterschiedlichen Politikebenen kriteriengeleitet analysieren, vergleichen und typologisieren. Sie können Theorien und Typologien des Vergleichs politischer Systeme darstellen und erläutern. – Die Studierenden sind fähig, verschiedene politikwissenschaftliche Forschungsansätze miteinander zu vergleichen und zu verknüpfen. – Die Studierenden sind in der Lage, die sozialwissenschaftliche Herangehensweise dieser Forschungen nachzuvollziehen. – Die Studierenden sind fähig, diese Forschungen kritisch zu würdigen, auf reale Beispiele anzuwenden und so zu eigenständigen Interpretationen der Wirklichkeit zu gelangen. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – Theorien, Konzepte und Befunde aus der Analyse und dem Vergleich politischer Systeme – Typologien politischer Systeme – Politische Institutionen und politische Kultur im Vergleich 					
Lehrformen					
Vorlesung und/oder Aufbauseminar, Vertiefungsseminar					
Teilnahmevoraussetzungen					
Eine Modulabschlussprüfung entweder im Basis- oder im Methodenmodul ist Voraussetzung für die Anmeldung zu den Modulabschlussprüfungen in den Themenmodulen.					
Prüfungsformen					
In den Themenmodulen müssen zwei Abschlussprüfungen zu Vertiefungsseminaren abgelegt werden sowie eine Abschlussprüfung zu einem Aufbauseminar oder einer Vorlesung. Mindestens eine Modulabschlussprüfung in den Themenmodulen muss in der Form einer Hausarbeit oder Studienarbeit, mindestens eine Modulabschlussprüfung muss in der Form einer mündlichen Prüfung abgelegt werden. Aufbauseminar oder Vorlesung Hausarbeit oder Studienarbeit (Pnr. 5644), Mündliche Prüfung (Pnr. 5645), Klausur oder Prüfungsform nach Wahl (Pnr. 5646) Vertiefungsseminar: Hausarbeit oder Studienarbeit (Pnr. 5647), Mündliche Prüfung (Pnr. 5648) oder Prüfungsform nach Wahl (Pnr. 5649)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Modulabschlussprüfung; aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (Einzelaktivität wie Kurzreferat, Essay, Lesetagebuch, Stundenprotokoll, Forschungsskizze, Test etc.)					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
Keine					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Professur Politikwissenschaft I weitere Lehrende: Dozierende der Politikwissenschaft					
Sonstige Informationen:					
Vorlesungen gelten als äquivalent zu Aufbauseminaren. Das Modul kann je nach individueller Planung (z.B. Auslandssemester, Praktika, Bachelorarbeit) entweder in einem oder in zwei Semestern belegt werden.					

Themenmodul Bereiche & Prozesse (Politikwissenschaft)						
Thematic Module Fields & Processes (Political Science)						
Modulkürzel P-SOWI-M-BTMBP-P	Workload 330 h	Kreditpunkte 11 CP	Studiensemester 4. oder 5. bzw. 4./5. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 2 Semester	
Modul-PNR 5660						
LV-Kürzel / PNR	Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße	
P-SOWI-L-BTMBP-Paa / 5661	Aufbauseminar oder Vorlesung	Aufbauseminar oder Vorlesung B&P (Politikwissenschaft)	6 SWS/90 h	240 h	Vorlesung: 50-200 Aufbauseminar: 30 Vertiefungsseminar: 30	
P-SOWI-L-BTMBP-PAb / 5662	Aufbauseminar oder Vorlesung	Aufbauseminar oder Vorlesung B&P (Politikwissenschaft)				
P-SOWI-L-BTMBP-PVc / 5663	Vertiefungsseminar	Vertiefungsseminar B&P (Politikwissenschaft)				
Lernergebnisse/Kompetenzen						
<ul style="list-style-type: none"> – Die Studierenden können Theorien und Befunde der Politikfeldforschung und der Forschung über Entscheidungs- und Organisationsprozesse in politischen Institutionen darstellen und erläutern. Sie können Wechselwirkungen zwischen Eigenschaften von Politikfeldern und politischen Entscheidungs- und Organisationsprozessen analysieren. – Die Studierenden sind fähig, verschiedene politikwissenschaftliche Forschungsansätze miteinander zu vergleichen und zu verknüpfen. – Die Studierenden sind in der Lage, die sozialwissenschaftliche Herangehensweise dieser Forschungen nachzuvollziehen. – Die Studierenden sind fähig, diese Forschungen kritisch zu würdigen, auf reale Beispiele anzuwenden und so zu eigenständigen Interpretationen der Wirklichkeit zu gelangen. 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> – Policyforschung (z.B. Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Kulturpolitik, Sicherheitspolitik) – Entscheidungs- und Organisationsprozesse in politischen Institutionen – Prozesse öffentlicher Kommunikation 						
Lehrformen						
Vorlesung und/oder Aufbauseminar, Vertiefungsseminar						
Teilnahmevoraussetzungen						
Eine Modulabschlussprüfung entweder im Basis- oder im Methodenmodul ist Voraussetzung für die Anmeldung zu den Modulabschlussprüfungen in den Themenmodulen.						
Prüfungsformen						
In den Themenmodulen müssen zwei Abschlussprüfungen zu Vertiefungsseminaren abgelegt werden sowie eine Abschlussprüfung zu einem Aufbauseminar oder einer Vorlesung.						
Mindestens eine Modulabschlussprüfung in den Themenmodulen muss in der Form einer Hausarbeit oder Studienarbeit, mindestens eine Modulabschlussprüfung muss in der Form einer mündlichen Prüfung abgelegt werden.						
Aufbauseminar oder Vorlesung: Hausarbeit oder Studienarbeit (Pnr. 5664), Mündliche Prüfung (Pnr. 5665), Klausur oder Prüfungsform nach Wahl (Pnr. 5666)						
Vertiefungsseminar: Hausarbeit oder Studienarbeit (Pnr. 5667), Mündliche Prüfung (Pnr. 5668) oder Prüfungsform nach Wahl (Pnr. 5669)						
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten						
Modulabschlussprüfung; aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (Einzelaktivität wie Kurzreferat, Essay, Lesetagebuch, Stundenprotokoll, Forschungsskizze, Test etc.)						
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen						
Keine						
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende						
Modulbeauftragte: Professur Politikwissenschaft II						
weitere Lehrende: Dozierende der Politikwissenschaft						
Sonstige Informationen						
Vorlesungen gelten als äquivalent zu Aufbauseminaren.						
Das Modul kann je nach individueller Planung (z.B. Auslandssemester, Praktika, Bachelorarbeit) entweder in einem oder in zwei Semestern belegt werden.						

Themenmodul Europa & Internationale Studien (Politikwissenschaft)					
Thematic Module Europe & International Studies (Political Science)					
Modulkürzel P-SOWI-M-BTMEI-P	Workload 330 h	Kreditpunkte 11 CP	Studiensemester 5. oder 6. bzw. 5./6. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 2 Semester
Modul-PNR 5680					
LV-Kürzel / PNR	Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-SOWI-L-BTMEI-Paa / 5681	Aufbauseminar oder Vorlesung	Aufbauseminar oder Vorlesung E&I (Politikwissenschaft)	6 SWS/90 h	240 h	Vorlesung: 50-200 Aufbauseminar: 30 Vertiefungsseminar: 30
P-SOWI-L-BTMEI-PAb / 5682	Aufbauseminar oder Vorlesung	Aufbauseminar oder Vorlesung E&I (Politikwissenschaft)			
P-SOWI-L-BTMEI-PVc / 5683	Vertiefungsseminar	Vertiefungsseminar E&I (Politikwissenschaft)			
Lernergebnisse/Kompetenzen					
<ul style="list-style-type: none"> – Die Studierenden können Theorien und Befunde zur Politik im Rahmen der Europäischen Union und zum globalen Regieren (Global Governance) darstellen und erläutern. – Die Studierenden sind fähig, verschiedene politikwissenschaftliche Forschungsansätze miteinander zu vergleichen und zu verknüpfen. – Die Studierenden sind in der Lage, die sozialwissenschaftliche Herangehensweise dieser Forschungen nachzuvollziehen. – Die Studierenden sind fähig, diese Forschungen kritisch zu würdigen, auf reale Beispiele anzuwenden und so zu eigenständigen Interpretationen der Wirklichkeit zu gelangen. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – europäische Integration und Regieren im europäischen Mehrebenensystem – internationale Beziehungen und globales Regieren (Global Governance) – Globalisierung und Weltgesellschaft – internationale/interkulturelle Kommunikation 					
Lehrformen					
Vorlesung und/oder Aufbauseminar, Vertiefungsseminar					
Teilnahmevoraussetzungen					
Eine Modulabschlussprüfung entweder im Basis- oder im Methodenmodul ist Voraussetzung für die Anmeldung zu den Modulabschlussprüfungen in den Themenmodulen.					
Prüfungsformen					
In den Themenmodulen müssen zwei Abschlussprüfungen zu Vertiefungsseminaren abgelegt werden sowie eine Abschlussprüfung zu einem Aufbauseminar oder einer Vorlesung.					
Mindestens eine Modulabschlussprüfung in den Themenmodulen muss in der Form einer Hausarbeit oder Studienarbeit, mindestens eine Modulabschlussprüfung muss in der Form einer mündlichen Prüfung abgelegt werden.					
Aufbauseminar oder Vorlesung: Hausarbeit oder Studienarbeit (Pnr. 5684), Mündliche Prüfung (Pnr. 5685), Klausur oder Prüfungsform nach Wahl (Pnr. 5686)					
Vertiefungsseminar: Hausarbeit oder Studienarbeit (Pnr. 5687), Mündliche Prüfung (Pnr. 5688) oder Prüfungsform nach Wahl (Pnr. 5689)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Modulabschlussprüfung; aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (Einzelaktivität wie Kurzreferat, Essay, Lesetagebuch, Stundenprotokoll, Forschungsskizze, Test etc.)					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
Keine					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Professur Politikwissenschaft III					
weitere Lehrende: Dozierende der Politikwissenschaft					
Sonstige Informationen					
Vorlesungen gelten als äquivalent zu Aufbauseminaren.					
Das Modul kann je nach individueller Planung (z.B. Auslandssemester, Praktika, Bachelorarbeit) entweder in einem oder in zwei Semestern belegt werden.					